

CARAVAN PULLING

Neuer Weltrekord – alter Weltrekordhalter

Es bekommt Kultcharakter. Zum dritten Mal standen sich der Holländer Ad Dekkers und Jan Pollnow aus Köln zum Duell gegenüber. Ihre Waffen: Wohnwagen. Viele Wohnwagen. Und so traten sie gegeneinander an, den alten Weltrekord im Wohnwagen-Ziehen auszulöschen, der seit dem Vorjahr bei 16 Fahrzeugen steht. Der ADAC sorgte auf einer hauseigenen Teststrecke bei Lüneburg dafür, dass das spaßige Spektakel ordentlich über die Bühne ging.

Ad Dekkers als Herausforderer startet den ersten Versuch mit 17 Caravans, die er vor seinen Golf VI TSI spannt. Und wäre der Holländer nicht ein Spaßvogel, der dem Publikum an der Strecke etwas bieten will, hätte es da schon geklappt mit dem neuen Rekord. Scheinbar mühelos zieht der Golf den Lindwurm um die lang geschwungene Kurve an der Tribune mit jubelnden Zuschauern vorbei, da passiert es: Der Titelträger von 2005 will ins Publikum winken – und tritt auf die Bremse. Sofort gerät die mehrere hundert Meter lange Fahrzeugschlange ins Trudeln. Drei Caravans schieben sich ineinander – und vertan ist die Chance zum Weltrekord.

Wenig später. Jan Pollnow, der Titelträger, bleibt kühl bis ans Herz. Mit demselben Golf und noch einem Caravan zusätzlich chauffiert er behutsam und verzichtet auf jegliche Mätzchen. Nach hundert Metern ist es geschafft. „Rennleiter“ Michael Rupalla winkt 18 Wohnwagen an der Ziellinie ab.

Zu sehen ist das Ereignis Anfang Juli bei *Galileo* auf Pro 7. Der misslungene Extrem-Versuch von Ad Dekkers weist darauf hin: Empfehlenswert für den unerfahrenen Camper ist auf jeden Fall ein Sicherheitstraining, bei dem der Fahrer lernt, auch bei heftigen Bremsmanövern das Gespann zu stabilisieren. Denn merke: Schon Zwei-Gespanne sind sensible Konstruktionen, die man erst einmal beherrschen muss.